

DoorProtect Fibra Benutzerhandbuch

Aktualisiert March 22, 2023



DoorProtect Fibra ist ein per Bus verkabelter Öffnungsmelder. Konzipiert für den Einsatz im Innenbereich. Unterstützt den Anschluss von NC-Meldern anderer Hersteller.

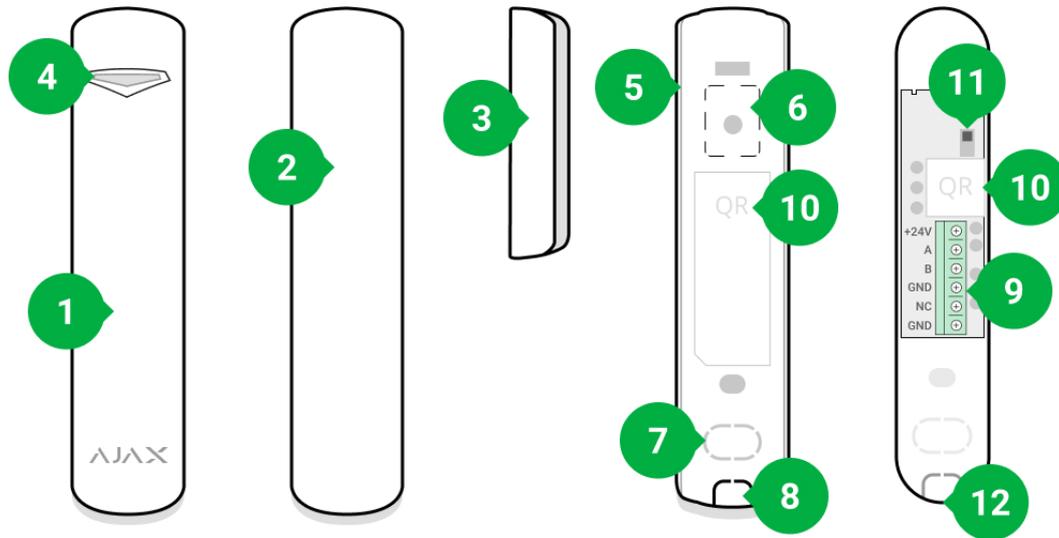


Der Melder ist mit [Hub Hybrid \(2G\)](#) und [Hub Hybrid \(4G\)](#) kompatibel. Der Anschluss an andere [Hub-Zentralen](#), [Funksignal-Repeater](#), [ocBridge Plus](#), und [uartBridge](#) ist nicht vorgesehen. Eine Integration in andere Sicherheitssysteme ist ebenfalls nicht vorgesehen.

DoorProtect Fibra funktioniert nur als Teil des Ajax-Sicherheitssystems und kommuniziert mit der Hub-Zentrale über das sichere Fibra-Protokoll. Die Reichweite der kabelgebundenen Verbindung beträgt bis zu 2.000 Metern, wenn sie über Twisted Pair U/UTP Kat.5 angeschlossen ist.

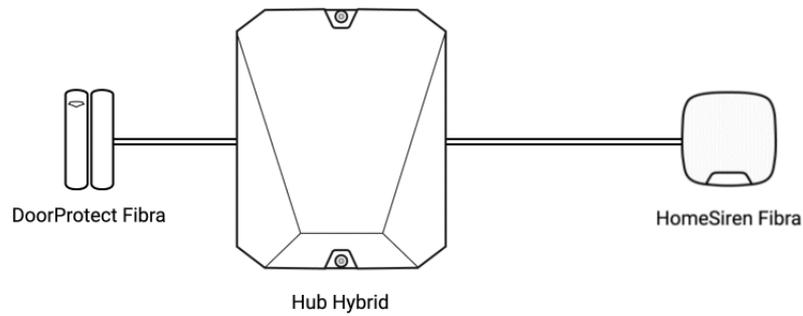
DoorProtect Fibra ist ein Gerät der neuen kabelgebundenen Produktlinie Fibra. Solche Geräte können nur von autorisierten Ajax Systems-Partnern erworben, installiert und verwaltet werden.

Funktionselemente

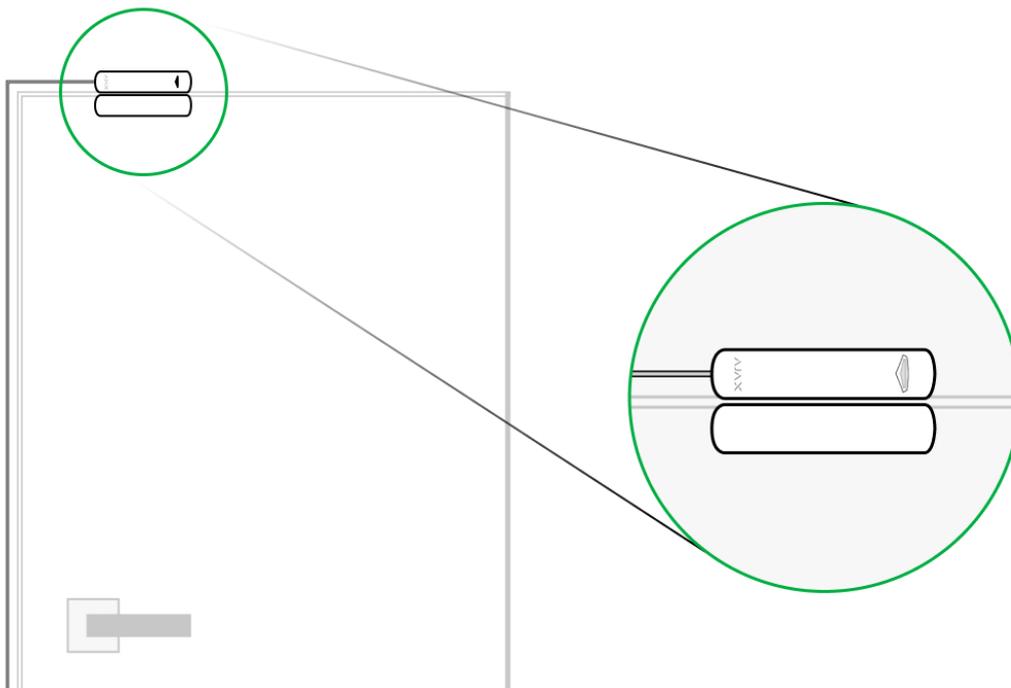


1. DoorProtect Fibra Öffnungsmelder.
2. Großer Magnet. Kann bis zu 2 cm vom Melder entfernt angebracht werden.
3. Kleiner Magnet. Kann bis zu 1 cm vom Melder entfernt angebracht werden.
4. LED-Anzeige.
5. Rückwand des Meldergehäuses. Wird als Halterung verwendet.
6. Perforierter Teil zur Manipulationsauslösung für den Fall, dass versucht wird, den Melder von der Oberfläche zu lösen. Brechen Sie diesen nicht ab.
7. Löcher zur Durchführung von Kabeln, die durch die Wand verlegt sind.
8. Löcher zur Durchführung von Kabeln, die sich unter dem Melder befinden.
9. Klemmleiste für den Anschluss des Melders.
10. QR-Code mit der Geräte-ID. Dient zum Anschluss an das Ajax-Sicherheitssystem.
11. Tamper-Taste.
12. Bohrung für die Befestigung der Montageplatte mit einer Schraube.

Funktionsprinzip



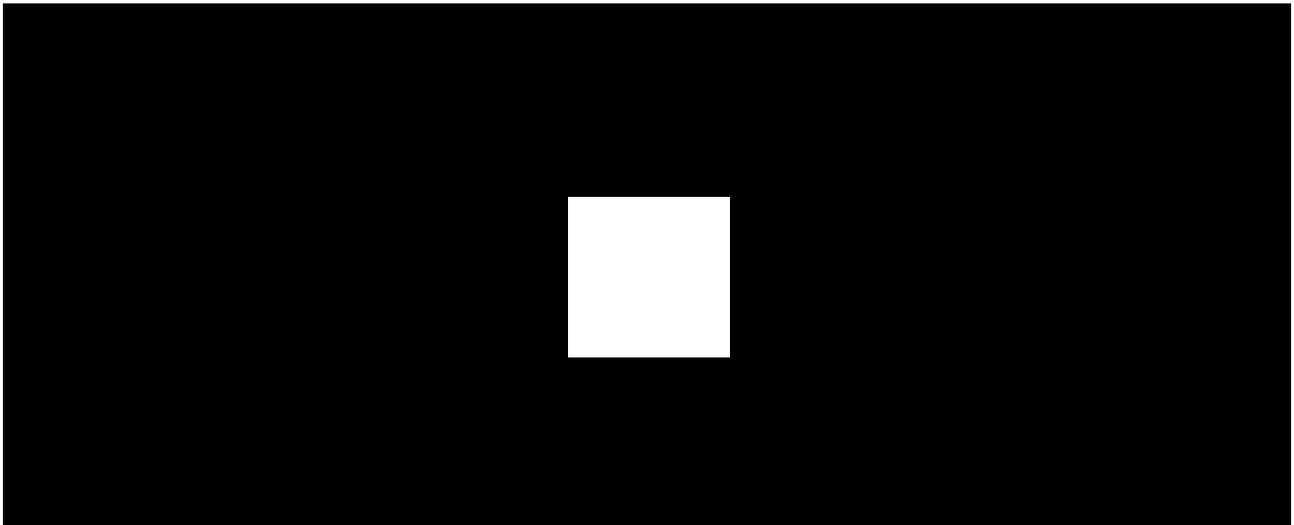
DoorProtect Fibra ist ein verkabelter Öffnungsmelder. Der Melder ist über einen kabelgebundenen Bus mit der Hub-Zentrale verbunden und verwendet das Fibra-Protokoll. Bei der Standardinstallation besteht er aus zwei Teilen: einem Melder und einem Magneten. Der Melder wird an einem Rahmen oder einem unbeweglichen Teil der Konstruktion montiert, während der Magnet an einem beweglichen Teil, einer Tür oder einem Schiebeelement angebracht wird.



Das empfindlichste Bauteil des Melders ist ein Reedschalter (**geschlossener Kontakt**). Dies ist ein kleines Glasrohr mit einer offenen Kontaktgruppe im Inneren. Wenn ein Magnet an den Melder gebracht wird, wird ein Magnetfeld erzeugt und die Kontakte des Melders werden magnetisiert, angezogen und geschlossen. Beim Öffnen der Tür wird der Magnet vom Reedschalter wegbewegt, der Stromkreis somit unterbrochen und der Melder erkennt eine Öffnung.

Der DoorProtect Fibra-Melder benötigt nur einen einzigen Magneten, um ein Magnetfeld zu erzeugen. Verwenden Sie entsprechend den Bedingungen am Installationsort einen kleinen oder großen Magneten.

DoorProtect Fibra hat zwei Reedschalter, so dass Sie den Magneten sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite des Melders anbringen können. Beachten Sie, dass nur ein Magnet an DoorProtect Fibra angebracht werden soll, entweder links oder rechts vom Melder. Wenn auf beiden Seiten Magnete angebracht sind, kann der Melder die Öffnung nicht korrekt erkennen.



00:00

00:05



Ein kleiner Magnet hat eine Wirkungsreichweite von bis zu 1 cm, ein großer Magnet von bis zu 2 cm.

Wenn der DoorProtect Fibra-Melder im scharfgeschalteten Zustand ausgelöst wird, sendet er innerhalb von 0,15 Sekunden ein Alarmsignal an die Hub-Zentrale, aktiviert die mit der Hub-Zentrale verbundenen Sirenen und benachrichtigt den Benutzer und den Sicherheitsdienst

Der Benutzer erhält genaue Informationen darüber, wo eine Öffnung erkannt wurde. Die Benachrichtigungen enthalten den Namen der Hub-Zentrale (Name des bewachten Objekts), den Namen des Melders und den Namen des virtuellen Raums, dem der Melder zugeordnet ist.

[Wie Ajax die Benutzer über Alarme benachrichtigt](#)



Der Melder wird nicht sofort scharf geschaltet. Die Zeit, die benötigt wird, um in den scharfgeschalteten Modus zu wechseln, hängt von zwei Faktoren ab: den Ausgangsverzögerungen (in den **Meldereinstellungen** festgelegt) und dem Abfrageintervall zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder (Fibra-Einstellungen, bei Werkseinstellung 36 Sekunden). Die Verzögerungszeit wird von einem Benutzer mit Administratorrechten oder einem PRO-Benutzer festgelegt. Das Abfrageintervall ist die Zeitspanne, die die Hub-Zentrale benötigt, um den Melder über den Wechsel in den scharfgeschalteten Zustand zu informieren.

Fibra-Datenübertragungsprotokoll

Der Melder verwendet die Fibra-Technologie zur Übertragung von Alarmen und Ereignissen. Dabei handelt es sich um ein bidirektionales, kabelgebundenes Datenübertragungsprotokoll, das eine schnelle und zuverlässige Kommunikation zwischen der Hub-Zentrale und den übrigen Geräten ermöglicht. Durch die Verbindung per Bus liefert Fibra Alarme und Ereignisse sofort, selbst wenn 100 Melder an das System angeschlossen sind.

Fibra unterstützt die Blockverschlüsselung mit einem Floating Key und die Geräteauthentifizierung bei jeder Kommunikationssitzung, um Sabotage und Geräte-Spoofing zu verhindern. Das Protokoll sieht regelmäßige Abfragen der Melder durch der Hub-Zentrale in Intervallen von 12 bis 300 Sekunden vor, um die Kommunikation mit allen Geräten zu überwachen und deren Status in Echtzeit in den Ajax-Apps anzuzeigen.

[Erfahren Sie mehr über das Fibra-Protokoll](#)

Anschließen eines kabelgebundenen Drittanbieter-Melders

Kabelgebundene NC-Melder von Drittanbietern (normal geschlossen) können an DoorProtect Fibra angeschlossen werden. Dabei kann es sich um jede Art von Melder handeln: Bewegungs-, Öffnungs- oder Vibrationsmelder.

Allerdings kann DoorProtect Fibra einen Fremdmelder nicht mit Strom versorgen. Dieser muss separat angeschlossen werden. Typ und Spannung des Drittanbieter-Melders entnehmen Sie bitte den Herstellerangaben in den

Produktinformationen oder wenden Sie sich direkt an den technischen Support des Herstellers.

So schließen Sie einen kabelgebundenen Melder an DoorProtect Fibra (in Arbeit)

Senden von Ereignissen an die Leitstelle

Das Ajax Sicherheitssystem überträgt Ereignisse an Ajax PRO Desktop oder eine Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) in den Formaten **SurGard (Contact ID)**, **SIA (DC-09)**, **ADEMCO 685** und anderen proprietären Protokollen. Eine vollständige Liste der unterstützten Protokolle finden Sie hier.

An welche NSL kann das Ajax Sicherheitssystem angeschlossen werden?

DoorProtect Fibra-Ereignisarten, die an PRO Desktop und die NSL übertragen werden:

1. Alarm des Primärmelders.
2. Alarm des NC-Melders eines Drittanbieters.
3. Manipulationsalarm/Wiederherstellung.
4. Verlust/Wiederherstellung der Verbindung zwischen dem Melder und der Hub-Zentrale.
5. Vorübergehende Deaktivierung/Aktivierung des Melders.
6. Erfolgreicher Versuch, das Sicherheitssystem scharf zu schalten (bei aktivierter Integritätsprüfung).

Sobald ein Alarm eingeht, erfährt der Betreiber der Leitstelle, was passiert ist und wohin genau er das Einsatzteam am betroffenen Objekt schicken muss. Dank der Adressierbarkeit jedes Ajax-Geräts können Sie nicht nur Ereignisse an den PRO Desktop oder die NSL senden, sondern auch den Gerätetyp, den Gerätenamen und den virtuellen Raum, dem der Melder zugeordnet ist. Beachten Sie, dass die Liste der übermittelten Informationen je nach Art der NSL und des gewählten Kommunikationsprotokolls mit der Leitstelle variieren kann.



Die Geräte-ID, die Schleifennummer (Zone) und die Bus-Nummer sind in der Ajax-App in den jeweiligen Zuständen zu finden.

Auswahl des Installationsortes für den Melder

Berücksichtigen Sie bei der Wahl des Installationsortes für den Melder die Faktoren, die seinen normalen Betrieb beeinflussen: Fibra-Signalstärke, Länge des Verbindungskabels zum Melder und Erfassungsbereich der Öffnung.

Berücksichtigen Sie die Empfehlungen zur Platzierung der Melder bei der Planung Ihres Sicherheitssystems. Planung und Installation des Sicherheitssystems sollten von Fachleuten durchgeführt werden. Eine Liste der autorisierten offiziellen Ajax-Partner finden Sie hier.

Planung und Vorbereitung

Damit das System korrekt funktioniert, ist es wichtig, das Projekt richtig zu planen und alle Geräte korrekt zu installieren. Die Nichtbeachtung der grundlegenden Installationsregeln und Empfehlungen dieses Benutzerhandbuchs kann zu Fehlfunktionen der Melder, Falschalarmen oder zum Verlust der Verbindung mit bereits installierten Geräten führen.

Berücksichtigen Sie bei der Planung der Installationsorte der Melder den Schaltplan der vor Ort verlegten Stromkabel. Signalkabel müssen in einem Abstand von mindestens 50 cm zu den Stromkabeln verlegt werden, wenn sie parallel verlaufen. Sollten diese sich kreuzen muss dies in einem 90° Winkel geschehen. Wenn Sie mehrere Geräte an denselben Bus anschließen, müssen die Melder in einer Reihe angeschlossen werden.



Die maximale Anzahl der anschließbaren Geräte an den Hub Hybrid beträgt in der Standardeinstellung 100 Geräte.

So berechnen Sie die Anzahl der anschließbaren Melder (in Arbeit)

In Gebäuden, die sich im Bau befinden oder renoviert werden, werden die Kabel nach der Hauptverkabelung des Gebäudes verlegt. Verwenden Sie Kabelrohre,

um die Kabel zu ordnen und zu sichern; Kabelbinder, Klammern und Klips können zur Befestigung der Kabel verwendet werden.

Wenn Sie die Kabel außen verlegen (ohne sie in den Wänden zu montieren), verwenden Sie einen Kabelkanal. Kabelkanäle sollten nicht mehr als zur Hälfte mit Kabeln gefüllt werden. Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durchhängen. Der Kabelkanal sollte möglichst verdeckt liegen, z. B. hinter Möbeln.



Wir empfehlen, die Kabel in Wänden, Böden oder Decken zu verlegen. Dies bietet mehr Sicherheit, da die Kabel nicht sichtbar sind und für Einbrecher nicht zugänglich.

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Kabels die Länge der Verbindungsleitungen und die Anzahl der anzuschließenden Melder; diese Faktoren beeinflussen die Signalstärke. Wir empfehlen die Verwendung von hochwertigen, isolierten Kupferkabeln.

Achten Sie bei der Verlegung auf den Biegeradius. Dieser wird vom Hersteller in den Kabelspezifikationen angegeben. Andernfalls riskieren Sie eine Beschädigung oder einen Kabelbruch.

Überprüfen Sie vor der Installation alle Kabel auf Knicke und physische Beschädigungen. Führen Sie die Installation so durch, dass das Risiko einer Beschädigung der Kabel von außen möglichst gering ist.

Signalstärke und Kabellänge

Der Fibra-Signalpegel ergibt sich aus der Anzahl der nicht zugestellten oder beschädigten Datenpakete in einem bestimmten Zeitraum. Die **Signalstärke**  wird im **Geräte**-Menü  wie folgt angezeigt:

- **Drei Balken** – ausgezeichnete Signalstärke.
- **Zwei Balken** – gute Signalstärke.
- **Ein Balken** – geringe Signalstärke, ein stabiler Betrieb ist nicht gewährleistet.
- **Durchgestrichenes Symbol** – kein Signal.

Die Signalstärke wird durch folgende Faktoren beeinflusst: die Anzahl der an einen Bus angeschlossenen Geräte, die Länge und der Typ des Kabels sowie der ordnungsgemäße Anschluss der Kabel an die Klemmen.



Prüfen Sie die Fibrer-Signalstärke vor der endgültigen Installation des Melders. Bei einer Signalstärke von einem oder keinem Balken können wir keinen stabilen Betrieb des Geräts garantieren.

Die zulässige Kabellänge hängt von der Kabelart, dem Material und der Anschlussart des Melders ab. Bei einem Anschluss in **Lineare-Topologie** mit verdrehten Zweidrahtleitungen U/UTP Kat.5 (4x2x0,51) kann die Kabellänge bis zu 2.000 Meter betragen.

Wenn Geräte über in einer **Ring-Topologie** angeschlossen werden, beträgt die maximale Kabellänge bei Verwendung einer verdrehten Zweidrahtleitung 500 Meter.

So berechnen Sie die Länge der Kabelverbindung (in Arbeit)



Die Verbindung von Geräten in einer **Ring-Topologie** wird erst mit zukünftigen OS Malevich Updates möglich sein. Eine Hardware-Aktualisierung des Hub Hybrids wird dafür nicht erforderlich sein.

[Wie wird OS Malevich aktualisiert?](#)

Erfassungsbereich

Führen Sie bei der Wahl des Installationsortes des Melders einen **Erfassungsbereichstest** durch, um die Funktionsweise des Geräts zu überprüfen und sicherzustellen, dass der Melder korrekt auf das Öffnen und Schließen der Tür oder des Fensters reagiert.

Installieren Sie den Melder nicht

1. Im Außenbereich. Dies kann zu Falschalarmen und zum Funktionsausfall des Melders führen.

2. Mit zwei Magneten auf einmal. Der Melder erkennt nur einen Magneten auf einer Seite des Melders – entweder links oder rechts.
3. In Räumen mit einer Temperatur oder Luftfeuchtigkeit außerhalb der zulässigen Grenzen. Dies könnte den Melder beschädigen.



Installieren Sie DoorProtect Fibra nicht mit zwei Magneten auf einmal. Der Melder erkennt nur einen Magneten auf einer Seite – links oder rechts.

Installation und Verbindung



Vergewissern Sie sich vor der Installation von DoorProtect Fibra, dass Sie den optimalen Standort gewählt haben und dass dieser den Bedingungen dieser Anleitung entspricht. Die Kabel müssen verdeckt und an einem für Eindringlinge schwer zugänglichen Ort verlegt werden, um das Risiko von Sabotageakten zu verringern. Idealerweise sollten sie in den Wänden, im Boden oder in der Decke verlegt werden. Führen Sie vor der endgültigen Installation die Tests zum Erfassungsbereich und zur Fibra-Signalstärke durch.

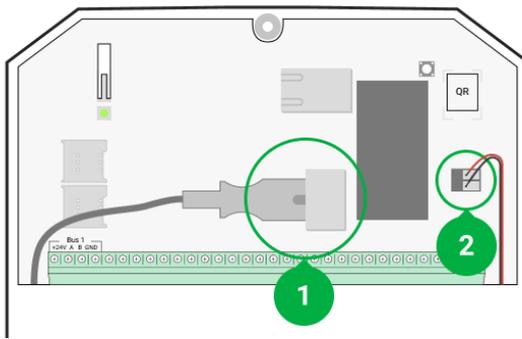
DoorProtect Fibra wird mit einem 4-adrigen Kabel angeschlossen: zwei Adern für die Stromversorgung des Geräts (+24V und GND) und zwei Adern für die Datenübertragung (Leitung A und Leitung B).

Beim Anschluss an die Klemmen des Melders sollten die Drähte nicht miteinander verdrillt, sondern verlötet werden. Die Enden der Drähte, die in die Melderklammern gesteckt werden, sollten verzinkt oder gecrimpt werden. Dadurch wird eine zuverlässige Verbindung gewährleistet. **Beachten Sie die Sicherheitsverfahren und -vorschriften für Elektroinstallationen.**

Berechnung der Kabellänge (in Arbeit)

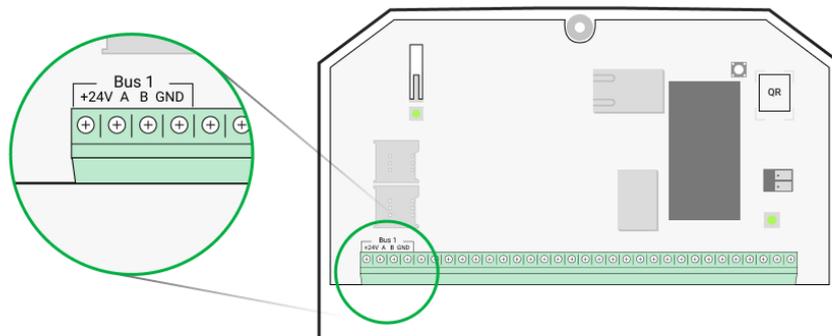
Um einen Melder zu montieren:

1. Schalten Sie die Hub-Zentrale aus. Trennen Sie das Gerät von der externen Stromversorgung und von der Reservebatterie.



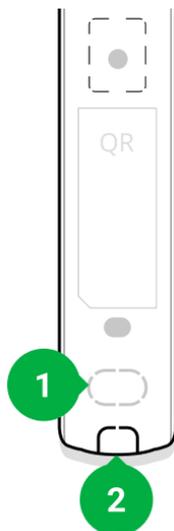
- 1 – Externe Stromversorgung
- 2 – Reservebatterie

2. Führen Sie das Anschlusskabel des Melders in das Gehäuse der Hub-Zentrale und schließen Sie die Drähte an die Busklemmen an.

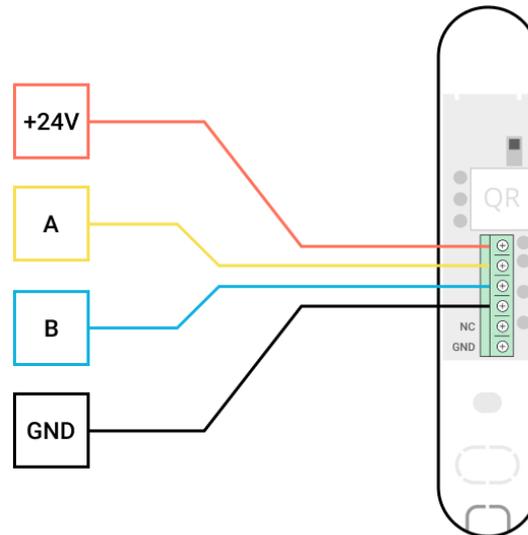


- +24V** – Stromversorgungseingang
- A, B** – Signalanschlüsse
- GND** – Erdung

3. Entfernen Sie die Rückwand des Melders und brechen Sie den perforierten Teil vorsichtig heraus, um das Kabel hindurch zu führen.



4. Führen Sie das Kabel von der Hub-Zentrale durch das vorgesehene Loch in das Meldergehäuse.
5. Schließen Sie die Drähte an die Klemmen gemäß dem untenstehenden Schema an. Beachten Sie die Polarität und Anschlussreihenfolge der Kabel. Befestigen Sie die Kabel sicher in den Klemmen.



+24V – Stromversorgungseingang

A, B – Signalanschlüsse

GND – Erdung

6. Wenn der Melder nicht der letzte in der Verbindungslinie ist, bereiten Sie im Voraus ein zweites Kabel vor. Die Enden der Drähte des ersten und zweiten Kabels, die in die Klemmen des Melders eingesteckt werden, müssen verzinkt und zusammengelötet oder gecrimpt werden.
7. Wenn der Melder der letzte in der Reihe ist und Sie eine **Lineare-Topologie** verwenden, installieren Sie einen Abschlusswiderstand, indem Sie diesen an die Signalklemmen des Geräts anschließen. Bei Verwendung der **Ring-Topologie** ist kein Abschlusswiderstand erforderlich.

Mehr über die Anschlussmöglichkeiten von Meldern (in Arbeit)



Wir empfehlen die **Ring-Topologie** (Hub-Zentrale – Gerät – Hub-Zentrale). Sollte der Ring unterbrochen werden, wird nicht ein einziges Gerät deaktiviert. Stattdessen werden zwei Linien gebildet, die den normalen Betrieb aufrechterhalten und Ereignisse an die Hub-Zentrale übermitteln. Außerdem erhalten die Benutzer und der Sicherheitsdienst eine Benachrichtigung, wenn der Verbindungsring unterbrochen wird.



8. Befestigen Sie den Melder vorübergehend an einem Fenster- oder Türrahmen mit doppelseitigem Klebeband oder anderen temporären Befestigungsmitteln am gewählten Installationsort. Dies ist erforderlich, um den Melder zu testen.
9. Befestigen Sie den Magneten vorübergehend.
10. Schalten Sie die Hub-Zentrale ein, um den angeschlossenen Melder mit Strom zu versorgen. Wenn der Melder mit Strom versorgt wird, leuchtet die LED des Melders.
11. Fügen Sie den Melder zum System hinzu.
12. Führen Sie den Signalstärketest durch. Der Wert sollte zwei oder drei Balken betragen. Andernfalls überprüfen Sie die Verbindung und den Zustand des Kabels.
13. Führen Sie einen Erkennungsbereichstest durch. Um den Melder zu prüfen, öffnen und schließen Sie das Fenster, an dem das Gerät installiert ist. Wenn der Melder während des Tests in 5 von 5 Fällen nicht auf die Auslösung reagiert, ändern Sie den Installationsort oder die Installationsart. Möglicherweise ist der Magnet zu weit vom Melder entfernt.
14. Wenn der Melder die Tests bestanden hat, befestigen Sie den Melder mit den mitgelieferten Schrauben an zwei Befestigungspunkten (einer befindet sich im perforierten Teil der Montageplatte, oberhalb des Tampers). Wenn Sie andere Befestigungsmittel verwenden, achten Sie darauf, dass sie die Montageplatte nicht beschädigen oder verformen.



Doppelseitiges Klebeband kann nur für eine vorübergehende Installation verwendet werden. Das mit dem Klebeband befestigte Gerät kann sich jederzeit von der Oberfläche lösen. Solange das Gerät mit Klebeband befestigt ist, wird die Manipulationssicherung nicht ausgelöst, wenn das Gerät von der Oberfläche gelöst wird.

Anschluss eines verkabelten Drittanbieter-Melders

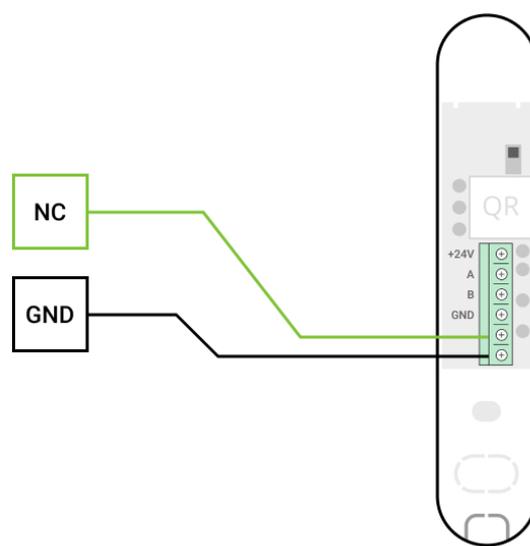
Sie können einen kabelgebundenen NC-Melder (normal geschlossen) eines beliebigen Typs (Bewegung, Öffnung, Vibration) an DoorProtect Fibra mit Klemmen anschließen.

DoorProtect Fibra versorgt den Melder eines Drittanbieters nicht mit Strom. Daher muss er separat angeschlossen werden. Typ und Spannung des Drittanbieter-Melders entnehmen Sie bitte den Angaben in den Produktinformationen des Geräts oder wenden Sie sich an den Kundendienst des Hersteller

Installieren Sie einen Drittanbieter-Melder in einem Abstand von nicht mehr als einem Meter von DoorProtect Fibra entfernt. Mit zunehmender Länge des Kabels verschlechtert sich die Qualität der Kommunikation zwischen den Geräten.

So schließen Sie einen kabelgebundenen Drittanbieter-Melder an:

- 1.** Trennen Sie die externe Stromversorgung und die Reservebatterie der Hub-Zentrale.
- 2.** Entfernen Sie die Frontabdeckung von DoorProtect Fibra.
- 3.** Führen Sie das Kabel des kabelgebundenen Drittanbieter-Melders in das DoorProtect Fibra-Gehäuse.
- 4.** Schließen Sie den Kabelmelder an die DoorProtect Fibra-Klemmen an.



NC – Anschlussklemme

GND – Erdung

5. Schalten Sie die Hub-Zentrale ein.
6. Aktivieren Sie **in den Einstellungen von DoorProtect Fibra** die **Option Externer Kontakt**.
7. Überprüfen Sie die Funktionalität des angeschlossenen verkabelten Melders.

Hinzufügen zum System



Der Melder ist nur mit [Hub Hybrid \(2G\)](#) und [Hub Hybrid \(4G\)](#) kompatibel. Das Hinzufügen und Konfigurieren von Fibra-Geräten ist nur über die Ajax PRO-App möglich.

[Arten von Konten und ihre Rechte](#)

Vor dem Hinzufügen eines Geräts

1. Installieren Sie die **PRO-Version der App**. Melden Sie sich in einem **PRO-Konto** an oder erstellen Sie ein neues, wenn Sie noch kein Konto haben. Fügen Sie der App eine Hub-Zentrale hinzu, die mit dem Melder kompatibel ist, nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor und erstellen Sie mindestens einen **virtuellen Raum**.
2. Schalten Sie die Hub-Zentrale ein und vergewissern Sie sich, dass sie Zugang zum Internet hat: über Ethernet und/oder das Mobilfunknetz.

Überprüfen Sie dies in der Ajax-App oder durch Kontrolle der LED auf der Hub-Platine: Sie sollte weiß oder grün leuchten.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Hub-Zentrale unscharf geschaltet ist und keine Updates startet, indem Sie ihren Status in der Ajax-App überprüfen.
4. Stellen Sie sicher, dass der Melder physisch mit der Hub-Zentrale verbunden ist.

So fügen Sie DoorProtect Fibra hinzu

Es gibt zwei Möglichkeiten, Geräte hinzuzufügen: manuell und automatisch.

Um einen Melder manuell hinzuzufügen:

1. Öffnen Sie die PRO-Version der App. Wählen Sie die Hub-Zentrale, zu der Sie DoorProtect Fibra hinzufügen möchten aus.
2. Gehen Sie ins **Geräte**-Menü  und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
3. Benennen Sie den Melder, scannen oder tippen Sie den QR-Code ein (der sich auf dem Meldergehäuse und der Verpackung befindet), wählen Sie einen Raum und eine Gruppe (wenn der Gruppenmodus aktiviert ist).
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Um den Melder automatisch hinzuzufügen zu lassen:

1. Öffnen Sie die PRO-Version der App. Wählen Sie die Hub-Zentrale, zu der Sie DoorProtect Fibra hinzufügen möchten aus.
2. Gehen Sie ins **Geräte**-Menü  und klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
3. Wählen Sie **Bus-Geräte hinzufügen**. Nach dem Scannen wird eine Liste aller Geräte, die physisch mit der Hub-Zentrale verbunden sind und noch nicht zum System hinzugefügt wurden, auf dem Bildschirm angezeigt. Sie werden nach dem Bus sortiert, an den sie physisch angeschlossen sind.

Wenn der Bus gescannt wurde, werden die Melder im Menü **Geräte**  angezeigt. Die Reihenfolge der Geräte hängt davon ab, an welchen Bus sie angeschlossen sind.

Standardmäßig wird der Namen des Melders und seine ID-Kennung angezeigt. Um einen Melder der Hub-Zentrale hinzuzufügen, bearbeiten Sie seinen Namen und fügen Sie ihn zu einem Raum und zu einer Gruppe (wenn der Gruppenmodus in den Hub-Einstellungen aktiviert ist) hinzu.

Zur Kontrolle, welchen Melder genau Sie hinzufügen, stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung: per LED-Anzeige und durch Auslösen des Melders.

Methode 1: Über die LED-Anzeige.

Klicken Sie in der Liste der zum Hinzufügen verfügbaren Geräte auf ein beliebiges Gerät. Die LED dieses Melders beginnt zu blinken, sobald Sie diesen ausgewählt haben. So wissen Sie, welchen Melder Sie hinzufügen und können ihn benennen, ihm einem Raum und einer Gruppe zuordnen.

So fügen Sie einen Melder hinzu:

1. Klicken Sie auf das Gerät in der Liste.
2. Legen Sie einen Namen fest.
3. Geben Sie den Raum und die Sicherheitsgruppe (falls aktiviert) an.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn der Melder erfolgreich mit der Hub-Zentrale verbunden wurde, wird er aus der Liste der zum Hinzufügen verfügbaren Melder entfernt.

Methode 2: Nach Melderalarm.

Aktivieren Sie die Option **Melder nach Alarm** hinzufügen über der Liste der Melder.

Lösen Sie einen Alarm aus, indem Sie die Tür oder das Fenster öffnen, das der Melder schützt. Wenn der Melder ausgelöst wird, wird er an den Anfang der Liste **Kürzlich ausgelöste Geräte** verschoben. Der Melder bleibt 5 Sekunden lang in dieser Liste, anschließend wird er wieder zu „Bus“ verschoben.

So fügen Sie einen Melder hinzu:

1. Klicken Sie auf das Gerät in der Liste.

2. Legen Sie einen Namen fest.

3. Wählen Sie den Raum und die Sicherheitsgruppe (falls aktiviert).

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn der Melder erfolgreich mit der Hub-Zentrale verbunden wird, verschwindet er aus der Liste der verfügbaren Melder.



Die Aktualisierung des Gerätestatus in der Liste hängt von den Fibra-Einstellungen ab; der Standardwert beträgt 36 Sekunden.

Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie die Kabelverbindung und versuchen Sie es erneut. Wenn der Hub-Zentrale bereits die maximale Anzahl von Geräten hinzugefügt wurde (für Hub Hybrid ist der Standardwert 100), erhalten Sie eine Fehlermeldung, wenn Sie versuchen ein Gerät hinzuzufügen.

DoorProtect Fibra funktioniert nur mit einer Hub-Zentrale. Wenn der Melder an einer neuen Hub-Zentrale angeschlossen wird, besteht keine Verbindung mehr zur alten Hub-Zentrale. DoorProtect Fibra wird nicht automatisch aus der Liste der Geräte der alten Hub-Zentrale entfernt, wenn dieser zu einer neuen Hub-Zentrale hinzugefügt wird. Der Melder muss manuell in die Ajax-App gelöscht werden.

Fehlfunktionen

Wenn ein Melder eine Störung feststellt (z. B. keine Verbindung über das Fibra-Protokoll), zeigt die Ajax-App einen Störungszähler in der oberen linken Ecke des Gerätesymbols an.

Alle Störungen sind in den Melderzuständen zu finden. Felder mit Fehlfunktionen werden rot hervorgehoben.

Eine Störung wird angezeigt, wenn:

- Die Meldertemperatur außerhalb der zulässigen Grenzen liegt.
- Das Gehäuse des Melders ist geöffnet wurde (Tamper wurde ausgelöst).
- Keine Verbindung mit der Hub-Zentrale über das Fibra-Protokoll besteht.

Symbole

Die Symbole zeigen einige der Zustände von DoorProtect Fibra an. Diese können in der Ajax-App im **Geräte-Menü**  angezeigt werden.

Symbol	Bedeutung
	Fibra Signalstärke zeigt die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder an. Mehr erfahren
	Der Melder arbeitet im Modus Immer aktiv . Erfahren Sie mehr
 	Ein- und/oder Ausgangsverzögerung ist aktiviert. Erfahren Sie mehr
	DoorProtect Fibra wird aktiviert, wenn der Nachtmodus eingeschaltet wird. Erfahren Sie mehr
	DoorProtect Fibra hat das Öffnen einer Tür oder eines Fensters erkannt. Das Symbol wird unabhängig vom Sicherheitsmodus angezeigt.
	Der externe Kontakt des DoorProtect Fibra-Melders ist eingeschaltet. Mehr erfahren (in Arbeit)
	DoorProtect Fibra wurde vorübergehend deaktiviert. Erfahren Sie mehr
	DoorProtect Fibra wurde aufgrund der Überschreitung der Alarmanzahl deaktiviert. Erfahren Sie mehr

	<p>DoorProtect Fibra wurde aufgrund des Wiederherstellung-Timers deaktiviert.</p> <p>Mehr erfahren (in Arbeit)</p>
	<p>Die Ereignisse des Tampers von DoorProtect Fibra wurden durch einen Benutzer mit Administratorrechten oder einen PRO vorübergehend deaktiviert.</p> <p>Erfahren Sie mehr</p>

Status

Der Status enthält Informationen über das Gerät und seine Funktionsfähigkeit. Den Status von DoorProtect Fibra finden Sie in der Ajax-App:

1. Gehen Sie zum **Geräte**-Menü .
2. Choisissez DoorProtect Fibra dans la liste.

Parameter	Bedeutung
Temperatur	<p>Temperatur des Melders – wird am Prozessor gemessen und ändert sich allmählich.</p> <p>Die zulässige Messabweichung zwischen dem angezeigten Wert in der App und der Umgebungstemperatur beträgt 2 °C.</p> <p>Der Wert wird aktualisiert, sobald der Melder eine Temperaturänderung von mindestens 2°C feststellt.</p> <p>Sie können ein Temperaturszenario einrichten, um Automatisierungsgeräte zu steuern</p> <p>Mehr erfahren</p>
Fibra Signalstärke	<p>Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem DoorProtect Fibra. Empfohlener Wert beträgt 2 bis 3 Balken.</p> <p>Fibra – Protokoll für die Übertragung von DoorProtect Fibra Ereignissen und Alarmen.</p>

	<u>Mehr erfahren</u>
Verbindung über Fibra	<p>Status der Verbindung zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Online – der Melder ist mit der Hub-Zentrale verbunden. • Offline – der Melder ist nicht mit der Hub-Zentrale verbunden. Überprüfen Sie den Anschluss des Melders an den Bus.
Bus-Spannung	<p>Gesamte Bus-Spannung:</p> <p>Niedriger Wert – 7 V Maximal zulässiger Wert – XX V</p>
Deckel	<p>Der Status des Tampers vom Melder, der auf eine Abtrennung oder Beschädigung des Gehäuses hinweist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Offen – mindestens eines der Gehäusefelder ist offen. • Geschlossen – beide Gehäuseteile sind geschlossen (der Melder ist vollständig geschlossen). <p>Wenn der Frontdeckel von DoorProtect Fibra geöffnet wird, wird das folgende Ereignis gesendet: „Frontdeckel des Melders %Meldername% ist offen“.</p> <p>Wenn der Melder abgerissen wird, wird das folgende Ereignis gesendet: „Melder %Meldername% ist von der Halterung abgenommen“.</p> <p><u>Erfahren Sie mehr</u></p>
Eingangsverzögerung, sec	<p>Eingangsverzögerung: 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen.</p>

	<p><u>Erfahren Sie mehr</u></p>
Ausgangsverzögerung, sec	<p>Ausgangsverzögerung: 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Scharfschaltung des Sicherheitssystems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht.</p> <p><u>Erfahren Sie mehr</u></p>
Eingangsverzögerung im Nachtmodus, sec	<p>Eingangsverzögerung im Nachtmodus: von 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen.</p> <p><u>Erfahren Sie mehr</u></p>
Ausgangsverzögerung im Nachtmodus, sec	<p>Ausgangsverzögerung im Nachtmodus: von 5 bis 120 Sekunden.</p> <p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Scharfschaltung des Sicherheitssystems zum Verlassen des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht.</p> <p><u>Erfahren Sie mehr</u></p>
Externer Kontakt	<p>Status des externen Melders, der an DoorProtect Fibra angeschlossen ist:</p> <ul style="list-style-type: none">• Deaktiviert – der externe Kontakt ist deaktiviert (diese Option ist in der App deaktiviert).• Offen – der externe Kontakt ist geöffnet.• Geschlossen – der externe Kontakt ist geschlossen.

Immer aktiv	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Melder ständig scharf geschaltet und erkennt dort wo er montiert ist, das Öffnen der Tür oder des Fensters.</p> <p><u>Erfahren Sie mehr</u></p>
Vorübergehende Deaktivierung	<p>Zeigt den Zustand der vorübergehenden Gerätedeaktivierung an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus. • Nur Gehäuse – benachrichtigungen über das Auslösen des Tampers sind ausgeschaltet. • Vollständig – das Gerät ist vollständig vom Systembetrieb ausgeschlossen. Das Gerät befolgt keine Systembefehle und meldet keine Alarme oder andere Ereignisse. • Nach Anzahl der Alarme – das Gerät wird automatisch deaktiviert, wenn die Anzahl der Alarme überschritten wird. Diese Funktion wird in der Ajax PRO App konfiguriert. • Nach Timer – das Gerät wird automatisch deaktiviert, nachdem die Wiederherstellungs-Timer abgelaufen ist. Diese Funktion wird in der Ajax PRO App konfiguriert. <p><u>Erfahren Sie mehr</u></p>
Firmware	Softwareversion, die auf dem Melder installiert ist.
ID	Melder-ID – auch auf dem Meldergehäuse und der Verpackung zu finden.
Gerätenummer	Diese Nummer wird im Alarmfall oder bei einem anderen Ereignis an die Leistelle (NSL) übertragen.
Bus-Nummer	Die Nummer des Bus-Anschlusses, an den das Gerät physikalisch angeschlossen ist.

Einstellungen

So ändern Sie die Meldereinstellungen in der Ajax App:

1. Gehen Sie zum **Geräte**-Menü .
2. Wählen Sie DoorProtect Fibra aus der Liste aus.
3. Gehen Sie zu **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol klicken .
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
5. Klicken Sie auf **Zurück**, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Einstellungen	Bedeutung
Erstes Feld	<p>Meldername. Wird in der Liste der Hub-Geräte, im SMS-Text und in den Benachrichtigungen im Ereignis-Feed angezeigt.</p> <p>Um den Namen des Melders zu ändern, klicken Sie auf das Bleistiftsymbol .</p> <p>Der Name kann aus bis zu 12 kyrillischen oder bis zu 24 lateinischen Zeichen bestehen.</p>
Raum	<p>Auswahl des virtuellen Raums, dem DoorProtect Fibra zugeordnet ist.</p> <p>Der Raumname wird im SMS-Text und in den Benachrichtigungen im Ereignis-Feed angezeigt.</p>
Eingangsverzögerung, sec	<p>Festlegung der Eingangsverzögerung.</p> <p>Die Eingangsverzögerung (Alarmaktivierungsverzögerung) ist die Zeit, die dem Benutzer nach Betreten des gesicherten Bereichs zur Verfügung steht, um das Sicherheitssystem zu entschärfen.</p> <p><u>Die Eintrittsverzögerung</u></p>
Ausgangsverzögerung, sec	Auswahl der Ausgangsverzögerung.

	<p>Die Ausgangsverzögerung (Scharfschaltverzögerung) ist die Zeit, in der der Benutzer das Gebäude nach dem Scharfschalten verlassen muss.</p> <p><u>Die Ausgangsverzögerung</u></p>
<p>Verzögerungen im Nachtmodus</p>	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, funktionieren die eingestellten Ein- und Ausgangsverzögerungen auch im Nachtmodus.</p> <p><u>Der Nachtmodus</u> <u>Die Ausgangsverzögerung</u></p>
<p>Im Nachtmodus Scharfschalten</p>	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, geht der Melder bei Verwendung des Nachtmodus in den scharfgeschalteten Modus über.</p> <p><u>Der Nachtmodus</u></p>
<p>LED-Alarmanzeige</p>	<p>Regelt das Blinken der Melder-LED im Falle einer Alarm- und Tamper-Auslösung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Option aktiviert – die Anzeige ist aktiviert. • Option deaktiviert – die Anzeige ist deaktiviert und zeigt keine Alarm- und Tamper-Auslösung an.
<p>Primär-Melder</p>	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, reagiert der primäre DoorProtect Fibra Melder auf das Öffnen und Schließen.</p>
<p>Externer Kontakt</p>	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, erfasst DoorProtect Fibra</p> <p>Alarmer durch einen externen Melder.</p>
<p>Immer aktiv</p>	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, ist der Melder ständig scharf geschaltet und erkennt dort wo er montiert ist, das Öffnen der Tür oder des Fensters.</p> <p><u>Erfahren Sie mehr</u></p>

Alarmierung durch Sirene, wenn die Tür oder das Fenster geöffnet ist	Wenn diese Option aktiviert ist, werden die an das System angeschlossenen Sirenen aktiviert, wenn eine Tür oder ein Fenster geöffnet wird.
Alarmierung mit Sirene, wenn externer Kontakt geöffnet ist	Wenn diese Option aktiviert ist, werden die an das System angeschlossenen Sirenen im Falle eines Alarms eines externen Melders aktiviert.
Türglocke	<p>Wenn diese Option aktiviert ist und das System nicht scharf geschaltet ist, signalisiert der Melder das Öffnen durch ein Tonsignal einer Sirene.</p> <p><u>Erfahren Sie mehr</u></p>
Fibra-Signalstärketest	<p>Schaltet den Melder in den Wings-Signalstärketest-Modus.</p> <p>Mit dem Test können Sie die Signalstärke zwischen der Hub-Zentrale und dem Melder über das Fibra Protokoll überprüfen, um den optimalen Installationsort zu bestimmen.</p> <p><u>Mehr erfahren</u></p>
Erfassungsbereichstest	<p>Schaltet den Melder in den Modus zur Prüfung des Erfassungsbereichs.</p> <p>Mit dem Test kann der Benutzer prüfen, wie der Melder auf Bewegungen reagiert, um den optimalen Installationsort zu bestimmen.</p> <p><u>Erfahren Sie mehr</u></p>
Benutzerhandbuch	Öffnet das Benutzerhandbuch des DoorProtect Fibra-Melders in der Ajax-App.
Vorübergehende Deaktivierung	<p>Ermöglicht es dem Benutzer, das Gerät vorübergehend zu deaktivieren, ohne es aus dem System zu entfernen.</p> <p>Es stehen zwei Optionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nein – das Gerät arbeitet im normalen Modus.

	<ul style="list-style-type: none"> • Vollständig – das Gerät führt keine Systembefehle aus und nimmt nicht an Szenarien teil; Gerätealarme und andere Benachrichtigungen werden vom System ignoriert. • Nur Gehäuse – das System ignoriert Benachrichtigungen über die Auslösung des Tamper. <p><u>Erfahren Sie mehr</u></p> <p>Das System kann Geräte auch automatisch deaktivieren, wenn die festgelegte Anzahl an Alarmen überschritten wird oder die Wiederherstellungszeit abgelaufen ist.</p> <p><u>Erfahren Sie mehr</u></p>
Gerätepaarung aufheben	Trennt den melder von der hub-zentrale und löscht seine einstellungen.

Wie man eine Türglocke einrichtet

Die **Türglocke** ist ein Tonsignal der Ajax-Sirenen, das die Auslösung der Öffnungsmelder anzeigt, wenn das System unscharf geschaltet ist. Diese Funktion wird z.B. in Geschäften verwendet, um Angestellte darüber zu informieren, dass ein Kunde den Laden betreten hat.

Die Konfiguration der Türglocke-Funktion geschieht in zwei Schritten: Einrichten der Öffnungsmelder und Einrichten der Sirenen.

Mehr erfahren

Meldereinstellungen

1. Gehen Sie in das **Geräte**  Menü.
2. Wählen Sie den DoorProtect Fibra Melder aus.
3. Gehen Sie in seine **Einstellungen**, indem Sie auf das Zahnradsymbol  in der oberen rechten Ecke klicken.

4. Öffnen Sie das Menü **Türglocken-Einstellungen**.

5. Wählen Sie die Ereignisse aus, die von der Sirene signalisiert werden sollen:

- Bei Öffnung einer Tür oder eines Fensters.
- Bei Öffnung eines externen Kontakts (verfügbar, wenn die Option Externer Kontakt aktiviert ist).

6. Wählen Sie den Benachrichtigungston (zwischen 1 und 4 kurzen Signaltönen) aus. Nachdem Sie Ihre Wahl getroffen haben, gibt die Ajax App den entsprechenden Signalton aus.

7. Klicken Sie auf **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

8. Wählen Sie die gewünschte Sirene aus.

So richten Sie eine Sirene als Türglocke ein

Anzeige

Anzeige	Ereignis	Hinweis
Leuchtet grün für 1 Sekunde.	Einschalten des Melders.	Der Melder schaltet sich ein, sobald die Hub-Zentrale mit Strom versorgt wird.
Leuchtet ein paar Sekunden lang auf, bis der Melder mit der Hub-Zentrale verbunden ist.	Verbinden des Melders mit der Hub-Zentrale.	
Leuchtet grün für 1 Sekunde.	Alarm-/Tamper-Auslösung.	
Leuchtet langsam auf – erlischt langsam. (Auslösung Bewegungs- oder Manipulationsalarm).	Niedrige Busspannung.	Eine Spannung von 7 V oder weniger gilt als niedrig. Überprüfen Sie die Verkabelung des Melders.

Funktionsprüfung

Das Ajax-Sicherheitssystem bietet mehrere Arten von Tests, mit denen Sie sicherstellen können, dass die Installationsorte der Geräte richtig ausgewählt sind. Die DoorProtect Fibra-Tests werden nicht sofort gestartet, jedoch spätestens nach Ablauf des Hub-Melder Abfrageintervalls (36 bei Werkeinstellungen der Hub-Zentrale). Sie können das Abfrage-Intervall der Geräte im Fibra-Menü der Hub-Einstellungen ändern.

So führen Sie einen Test in der Ajax App durch:

1. Wählen Sie die Hub-Zentrale aus.
2. Gehen Sie zum Menü **Geräte** .
3. Wählen Sie DoorProtect Fibra aus.
4. Gehen Sie zu den **Einstellungen** .
5. Wählen Sie einen Test aus:
 - Fibra-Signalstärketest.
 - Erfassungsbereich.
6. Start und Durchführung des Tests.

Instandhaltung

Prüfen Sie regelmäßig die Funktionstüchtigkeit des Melders. Das optimale Prüfintervall beträgt drei Monate. Reinigen Sie das Meldergehäuse bei Bedarf von Staub, Spinnweben und anderen Verunreinigungen. Verwenden Sie ein weiches trockenes Tuch, das zur Pflege von Geräten geeignet ist.

Verwenden Sie für die Reinigung des Melders keine Mittel, die Alkohol, Aceton, Benzin oder andere aktive Lösungsmittel enthalten. Wischen Sie die Linse vorsichtig ab, da Kratzer die Empfindlichkeit des Melders beeinträchtigen können.

Technische Daten

[Mehr erfahren](#)

Lieferumfang

1. DoorProtect Fibra.
2. Großer Magnet.
3. Kleiner Magnet.
4. Montagesatz.
5. Schnellstartanleitung.

Gewährleistung

Die Garantie für die Produkte der Limited Liability Company "Ajax Systems Manufacturing" gilt für zwei Jahre ab Kaufdatum.

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, wenden Sie sich bitte zunächst an den technischen Kundendienst. In den meisten Fällen können technische Probleme per Fernkommunikation gelöst werden.

Gewährleistung

Benutzervereinbarung

Technischen Support kontaktieren:

- e-mail
- Telegram

Abonnieren Sie unsere E-Mails über Sicherheit im Alltag.
Ganz ohne Spam

Abonnement